

ASTROGNOSIE

oder

Anleitung zur Kenntniss

der

Sterne. *gefasst Paul Zinner!*

*in 23. schön gerechneten Steindruck. Tafeln mit Umrissen der Sternbilder nach Flamsteeds Himmels Atlas in transparenter Manier gearbeitet*

von

**F. N. KOENIG**

IM VERLAG

*des L. R. WALTHARDSCHEN BUCHH.*

*Bern!*

KG 22 (Reserviert)

(La couverture - titre et la feuille de dédicace  
manquent dans l'exemplaire de la Bibliothèque  
de la ville de Berne - )  
29. III. 1939

**Reserve-Exemplar**

KG 22  
(Naturwissenschaften)

Nur mit spezieller Er-  
laubnis der Direktion  
auszuleihen.

7889



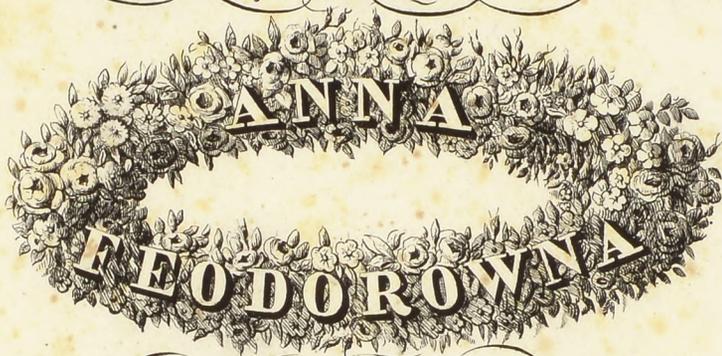
X 39, 234

09172-8790

KG 12

Reverent

Ihrer Kaiserlichen Hoheit  
der  
Kron Gräfin

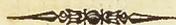


VON RUSSLAND,  
GEBÖRNER  
Herzogin von Sachsen-Coburg-Saalfeld  
ehrfurchtsvoll gewidmet  
von dem Verfasser.



---

## VORWORT.



Die Idee des Herrn König, — für Liebhaber der Sternkenntniß einen kleinen Himmels-Atlas in vereinzelt Blättern zu besorgen, wo die Fixsterne, von der ersten bis zur fünften GröÙe, transparent auf schwarzem Grunde erscheinen, ist glücklich, sinnreich und großen Theils neu, und hat auch von Kennern und Männern vom Fache Beyfall und Aufmunterung erhalten.

Der beliebte, und immer noch sehr gesuchte kleine Flamsteedsche Atlas ist diesen Cärtchen zum Grunde gelegt. Format, gefällige Zeichnung und Nichtüberladung mit kleinen Sternen eigneten ihn vorzüglich dazu. Für möglichst treue Nachbildung desselben bürgen Fleiß und Genauigkeit des Hrn. Herausgebers. Nur hin und wieder hat sich der geschmackvolle Künstler für eine etwas elegantere Zeichnung der Figuren einige erlaubte Freyheit genommen, doch so, daß der Hauptzweck dieser Figuren immer im Auge behalten, und die Stellung der Sterne in denselben nicht verändert ward.

Mit diesen, schon an sich durch Zeichnung, durch mythologische und historische Bedeutung ansprechenden, Blättern zur Hand wird es in der That jedermann leicht, und auch anziehend, sich nach und nach eine Kenntniß der vorzüglichern Sterne und Stern-Gruppen zu erwerben, sobald er einmal einige wenige derselben, z. B. den großen und kleinen Bären, den Polarstern u. s. w. durch eine gute gedruckte, oder besser noch durch eine mündliche Anleitung kennen gelernt hat.

Es kann und wird Vergnügen gewähren, an langen Winter-Abenden diese hübschen Stern-Gruppen gegen dem Lichte oder vor dem Camine zu durchgehen, der Einbildungskraft einzuprägen, und dann in schönen hellen Nächten am Himmel aufzusuchen. — Einige Knaben und Mädchen, welche Herr König bey Ausfertigung der Cärtchen beschäftigte, kamen jedesmal mit Jubel ins Arbeitszimmer zurück, wann ihnen eines der bearbeiteten Gestirne ganz kenntlich am Himmel neu aufgegangen war.

Die auf der Rückseite beygefügtten kurzen Nachweisungen über den Standort der Sterne beym Eintritte der Nacht enthalten nur beyläufige Angaben darüber, und können natürlich nicht die ausführlichern Anleitungen zur Kenntniß des gestirnten Himmels vertreten, von welchen immer noch diejenige von Bode (nach der neusten, neunten Auflage vom Jahr 1823) die genaueste und beste ist. Da der Stand der Sterne von Monat zu Monat, ja von 14 Tagen zu 14 Tagen schon auffallend ändert, und das nämliche Sternbild, das z. B. heute Abends 8 Uhr gerade im Meridian steht, und seinen höchsten Stand am Himmel erreicht, nach einem Monat schon um den zwölften Theil seines Kreislaufes nach Westen niedergestiegen ist, so ist es unmöglich, eine solche allgemeine Anleitung in wenige Worte zusammen zu drängen. Indessen können die gegebenen kurzen Notizen doch wesentlich dienen, wenn man sich zugleich an das erinnert, was so eben über das Fortrücken der Sterne von Osten nach Westen gesagt ist.

Es spricht der gestirnte Himmel auf wundersam erhebende Weise das Gemüth eines jeden nicht ganz verwahrloseten Menschen an. Es läßt sich dieser Anblick mit keinem andern vergleichen. Schon in früher Jugend entzücken uns diese Lichter des Himmels, und später im Gedränge des Lebens, — auf Reisen, — beym Aufenthalt in der Fremde überraschen uns oft diese frühern, oft einzig gebliebenen Bekannten.

An sie knüpft sich dann so manche Erinnerung, so manches Traumbild unsers ersten Lebens, so manche Ahnung, die erfüllt oder nicht erfüllt ward!

Reisebeschreiber und Dichter, — unter diesen besonders die Alten, sind voll erhebender Beschreibungen dieses überirdischen Schauspiels. Wir wenden bey unserer heutigen oft so schalen und flachen Erziehung so vieles an schein gelehrten Tand, an spielende Gegenstände und Versinnlichungen des Unterrichtes; — sollte die Pracht des gestirnten Himmels, von welchem Wunder aller Wunder die Bibel so oft mit Erhebung spricht, nicht auch eine bescheidene Stelle bey diesem Unterrichte — zumal bey dem häuslichen — verdienen? Nicht leicht eignet sich wohl ein Unterricht — zumal im Munde eines gemüthlichen Vaters, einer guten Mutter, zu mehr erhebenden, stärkenden, tröstenden Betrachtungen, zu lebendigern, bleibenden und wahrhaft religiösen Eindrücken.

Bern, im Dezember 1826.

F. TRECHSEL, *Prof.*



An die Hälfte sich dann so manche Erinnerung, so manche Trauer-  
Hilfswort aus dem Lichte, so manche Ahnung, die nicht eben nicht  
entsteht wieder!

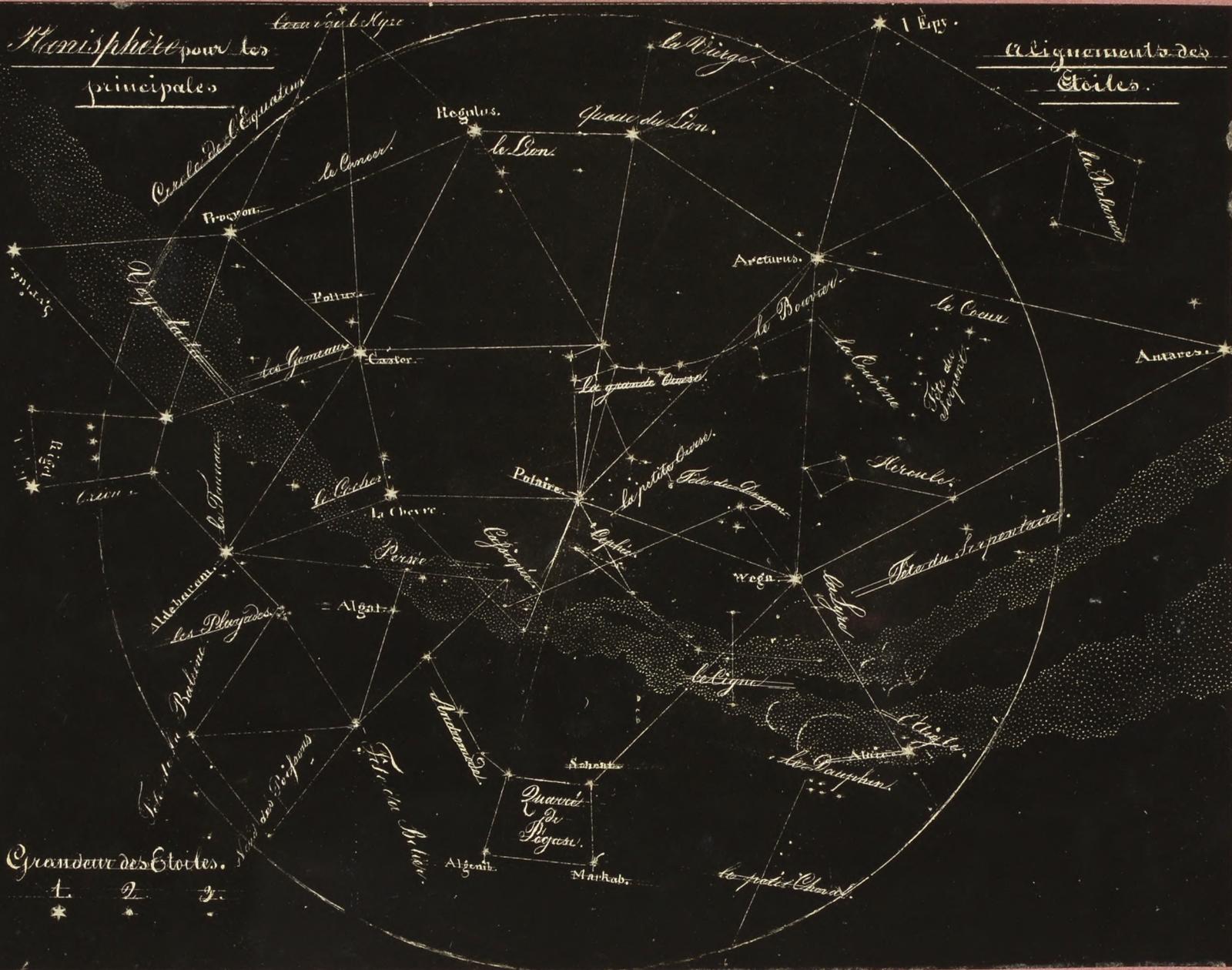
Reisebeschreibungen und Dichtungen — unter diesen, besonders die Alten,  
sind wohl die besten Beobachtungen dieses überaus interessanten  
Weltwunders der Natur zu nennen, die so selten und selten vorkommt.  
So vieles an seltsamen Erscheinungen, an physischen Gesetzen und Ver-  
änderungen des Lebens! — sollte die Natur das gewöhnliche  
nicht, was wir sehen? Und unter die Welt so oft mit  
hinausgehen, nicht nur eine solche, sondern eine solche, die sich  
— auch bei dem höchsten — verändert? Nicht nicht selbst  
wird ein Unerwartetes — einmal im Jahre eine solche, die  
eine ganze Welt zu einer anderen, sich selbst, die  
Himmelskugel, zu einem ganz anderen und wieder zu einem  
Himmelskugel.

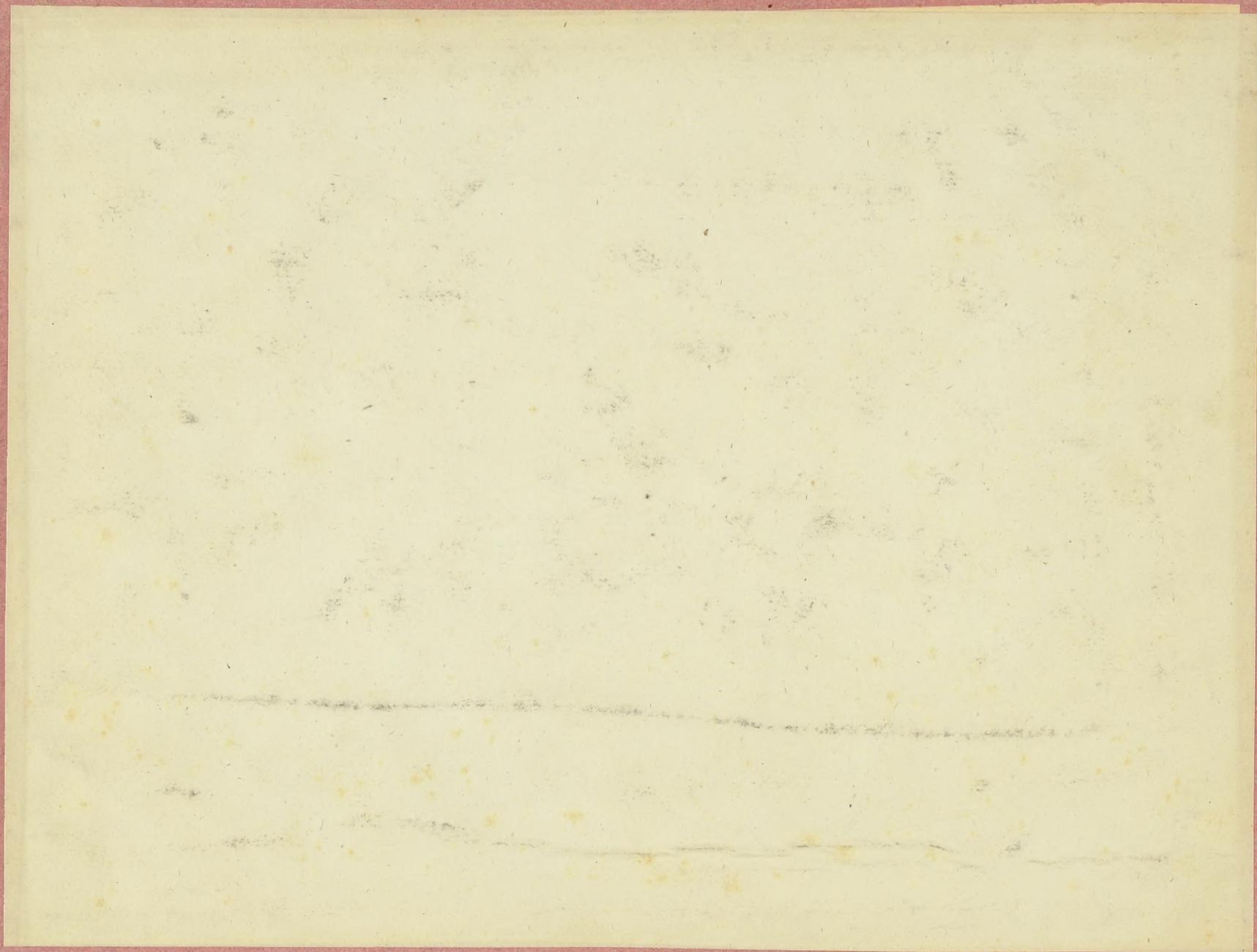
Bonn, im December 1826

T. W. SCHMIDT, 1826

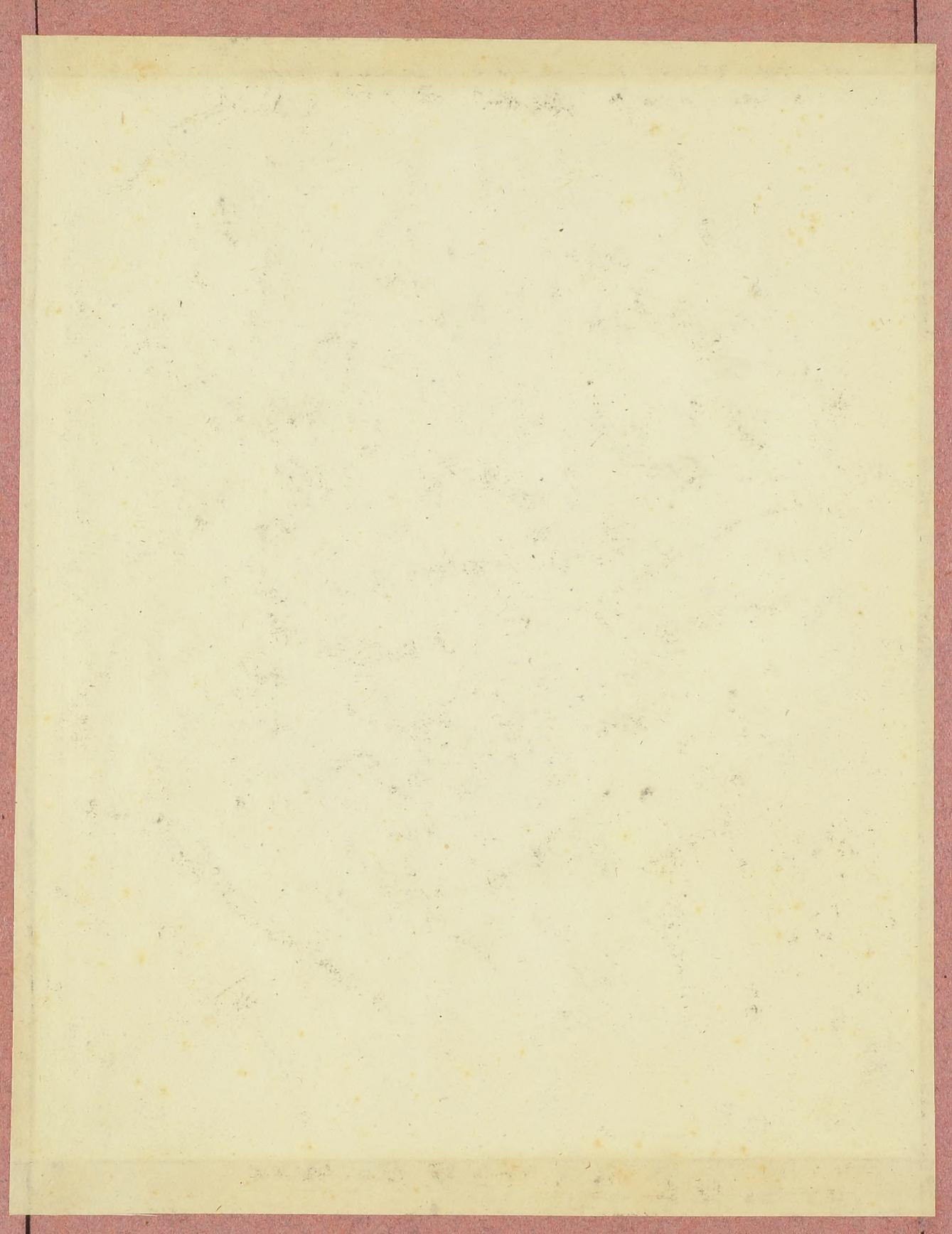
Hémisphère pour les principales

alignements des Étoiles.









CASSIOPEE.  
*Schede III.*

CEPHÉE.

LE LÉZARD.



*Quêtes*

LA GRANDE OURSE.  
*Willebrordus, Hevelius, Bode, etc.*

LE BOUVIER.

*Denck.*

LE CIGNE.

LE DRAGON.

HERCULE.

Grandeur des Etoiles.  
1. 2. 3. 4. 5.  
★ ★ + △ .

Partie visible au Nord pendant toute l'année,  
mais dans des situations différentes.  
C'est par la Polaire, qui change le moins, qu'il faut commencer la connaissance du Ciel.

ANDROMEDE .

CASSIOPEE .

PERSEE .

LA GIRAFFE .



LE BELIER . LA MUCHE . LES TRIANGLES . LE POISSON BOREAL .

LES PLEYADES . LA FETE DE MEDUSE . *Algar*

Partie du Sud visible successivement au Nord-Est, au Sud, vers l'ouest, et au Nord-Ouest,  
dans les mers d'Arctique, du Sud, du Sud-Ouest, du Nord et du Nord.

LE LYNX . LA GRANDE OURSE .

CASSIOPÉE . PÉRSEÉ .



*Pollux II Castor I.*  
**LES GEMEAUX .**

*Le Cocher.*  
**LE COCHER D'ERICTON .**

Visible au Nord pendant toute l'année  
dans des positions différentes



LES GEMEAUX.  
*Castor I. Pollux II.*

*Visible vers le Nord dans des positions différentes.*

LE DRAGON.

LES LEVRIERS.



LE LYNX.

LE PETIT LION.

LE CANCER.

*Visible au Nord - toute l'année;  
tournant au tour du Pole.*

HERCULE.

LA COURONNE.

*Gemma.*



LA GRANDE OURSE.

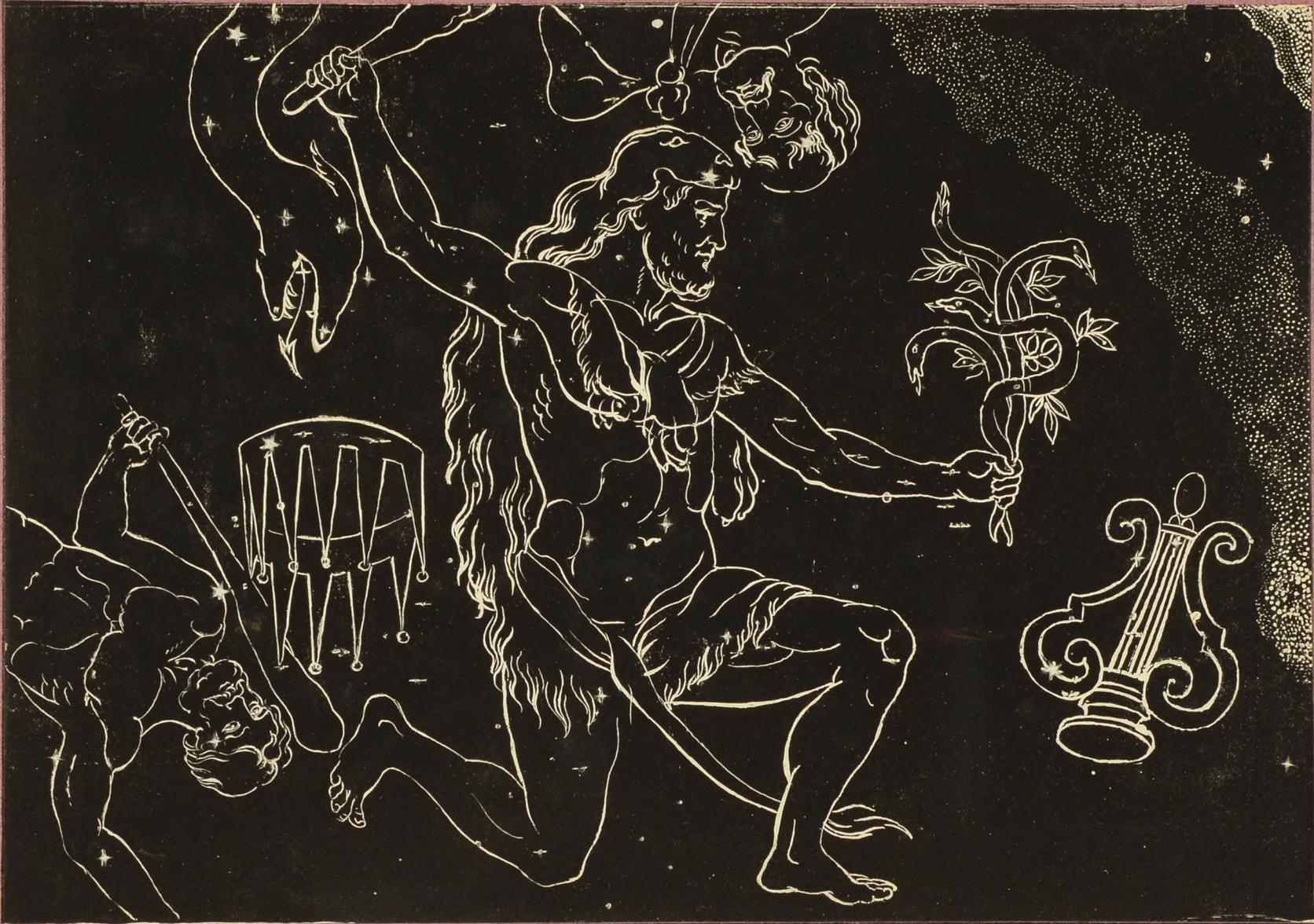
LE GRAND LION.

LE SERPENT. *Arcturus.* LE BOUVIER.

LA CHEVELURE DE BÉRENICE.

Visible la plus grande partie de l'année au Nord. - Arcturus se trouve  
en projetant un arc par les trois Etoiles de la queue de la grande Ourse.

HERCULE. LA COURONNE.



LE RAMEAU DE CÉRÈRE. LA LYRE.

*Androméda*

LE SÉPENTIAIRE. LE SÉPENT.

LE BOUVIER.

*Gemmae. II.*

Partir visible dans les filles nées du printemps et d'été - *Stenelle*, dans une position  
renversée, les pieds contre le Nord, étant très haut au nord d'Azur.



L'ECU DE SOBIESKI.

LA BALANCE.

Visible dans les nuits d'été; au mois de Juillet  
La Serpente se voit du côté du Sud entre le Penith et Antaris au Scorpion.

*Alhaila*

LE VERSEAU. LE P<sup>er</sup> CHEVAL. LE DAUPHIN.



*Serpentaria II.*

SERPENTIAIRE.

*Partie visible dans les mois de Juin, Juillet,  
bien élevé au Sud aux mois d'Avout et Septembre.*

*Decembre;*

CASSIOPEE.

LE LEZARD.

PEGASE.



HERCULE. LA LYRE.  
*Wega. I.*

Visible dans les mois d'été, du côté du Sud;  
très élevé aux mois d'Aout et de Septembre.

*Chant  
Mignon*

LE RENARD.

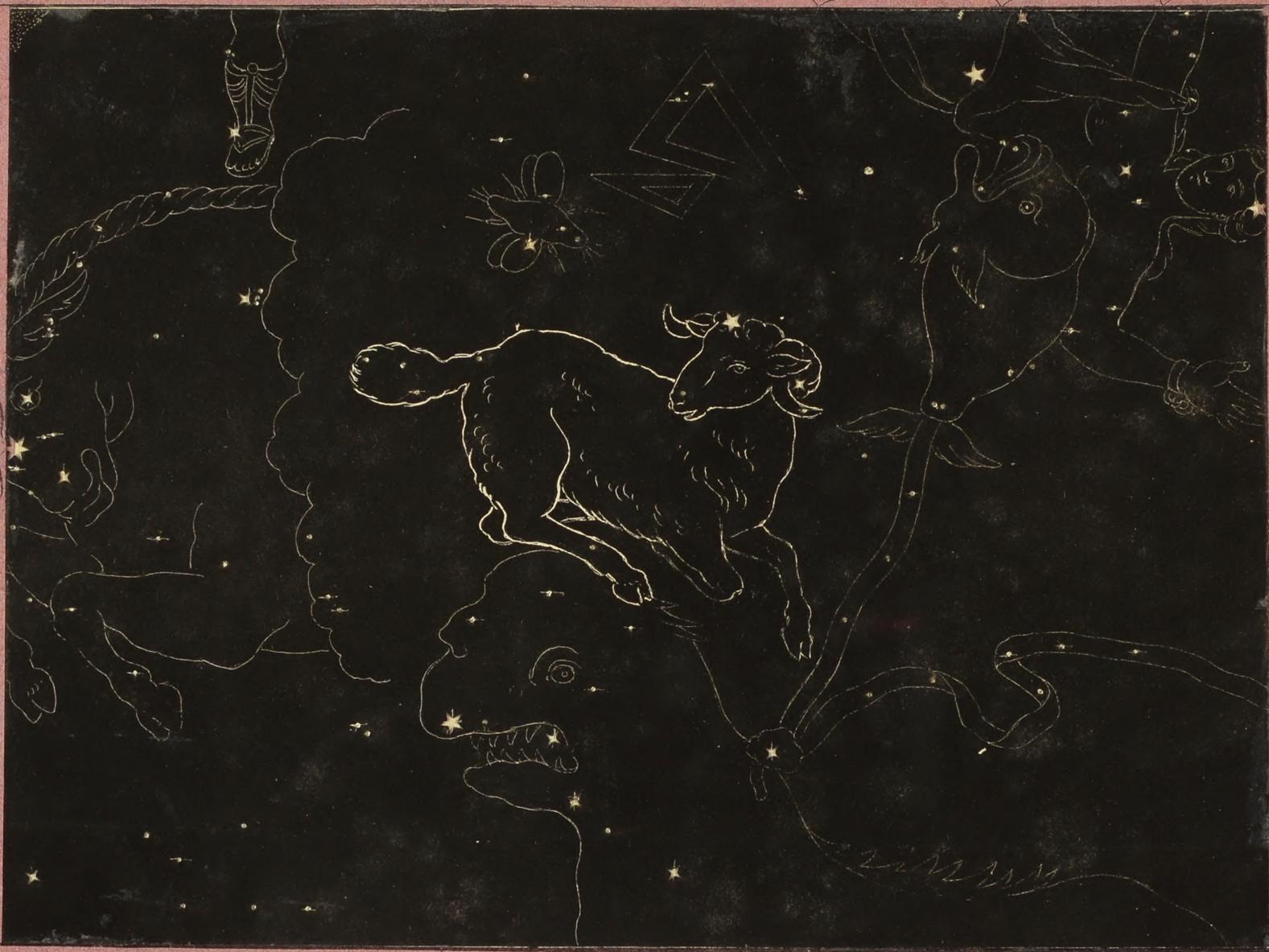


*Argem. II.*

ANDROMEDE

Carte visible depuis le nord de leur position  
à l'Est, Sud et l'Ouest, bien elle vers Sud en Novembre.

TAUREAU.  
*Hyades. V. Aldebaran. I. Pleiades.*



LE POISSON BOREAL.

*Menkar. II.*

LA BALEINE.

Partie visible depuis le mois d'Octobre jusqu'en Février;  
vers Est, Sud, Ouest; bien elevé vers Sud en Dec. et Janvier.



Visible dans les mois d'hiver, octobre. . . . . Avril,  
très élevé au Sud en Janvier.

LE LYNX.

LES GEMEAUX.

LE COCHER.

*Pollux & Castor*

*la Charrue*

LE CANCER.

L'HYDRE.

LE TAUREAU.



*Procyon A.*

LE PETIT CHIEN.

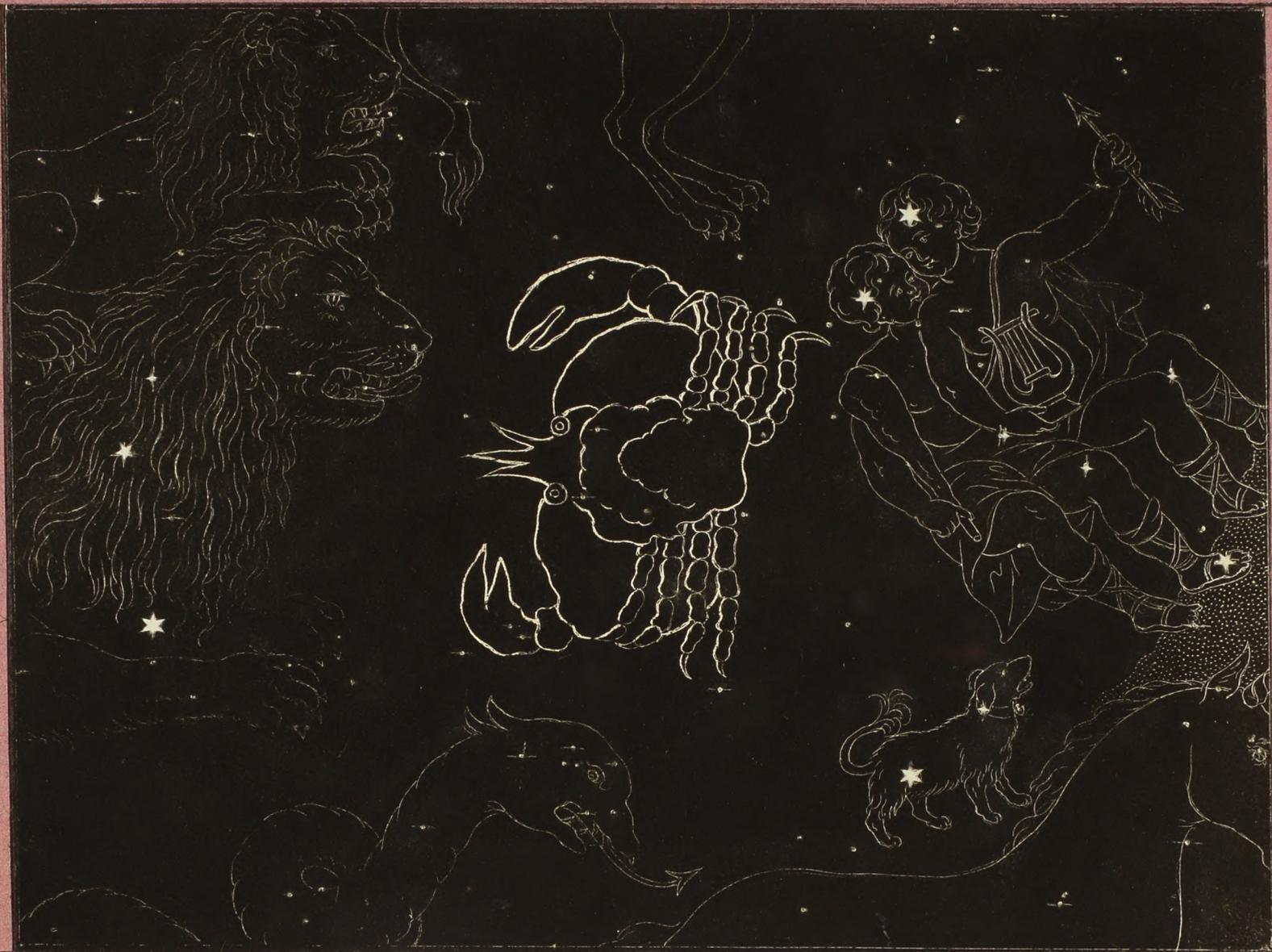
LA LICORNE.

L'ORION.

Partie visible dans les mois d'hiver — bien élevée au Sud en Février et Mars.

LE LION.

*Regulus*



LES GÉMEAUX.

LA LICORNE.

L'HYDRE.

LE CANCER.

*Procyon.*  
LE PETIT CHIEN.

Visible -- à l'Est -- Janvier -- et Février -- au Sud-Est -- Mars  
et -- Sud -- Mars et Avril -- -- Sud -- Ouest -- Mai.

LE PETIT LION. LE G<sup>ND</sup> LION.  
*Regulus. I.*

LA VIERGE.

LA CHEVELURE DE BERENICE.



LE CANCER.

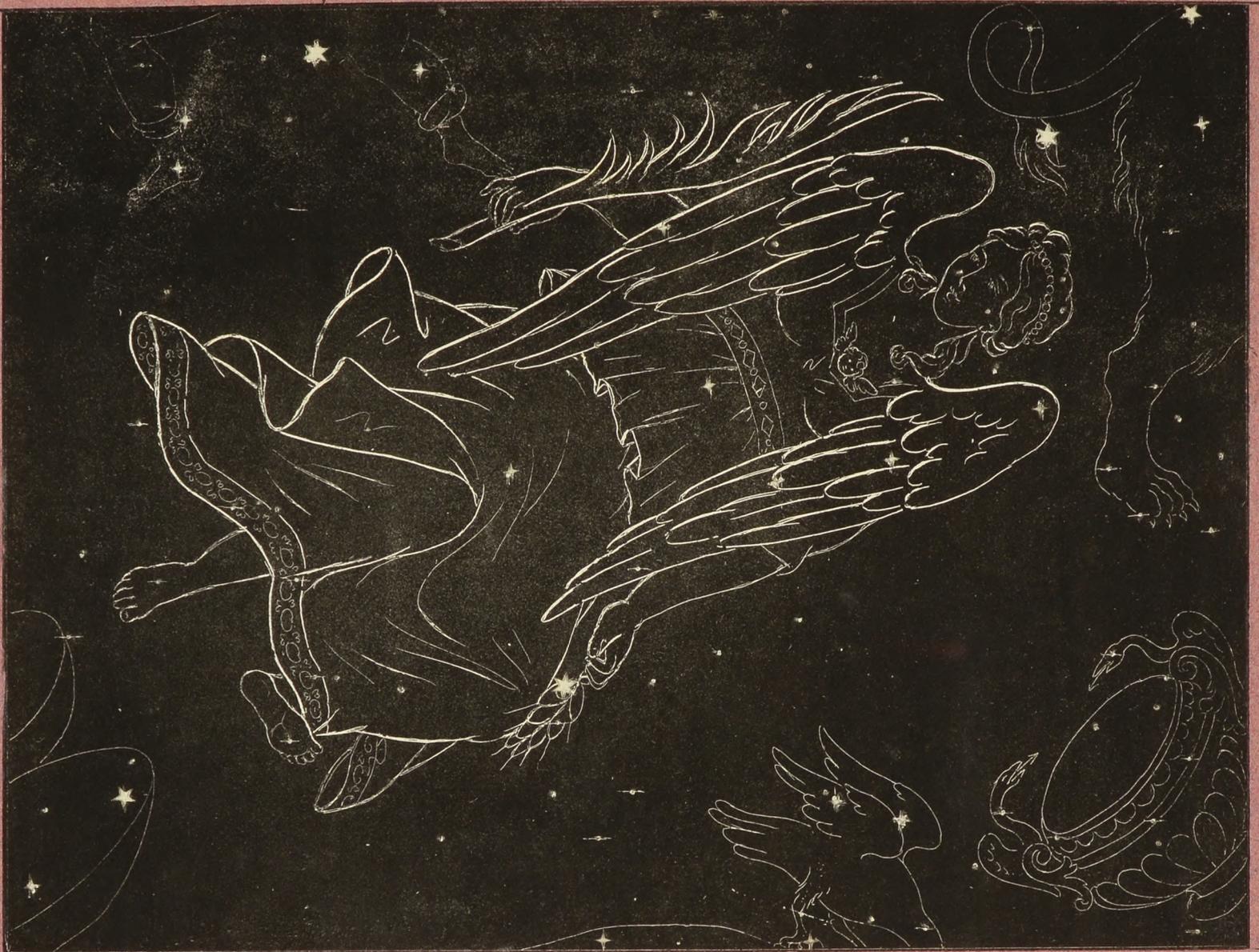
LA COUPE.

LE SEXTANS.

L'HYDRE.

Visible en Janvier, Février, Mars. . . Juillet à l'Est, puis au Sud, et à l'Ouest,  
bien élevé au Sud en avril.

LA BALANCE.



LE LION.

LA COUPE.

*L'Épi* 1

L'HYDRE. LE CORBEAU.

Visible en Mars, Avril, Mai, Juin et Juillet au Sud Est, Sud, et Sud Ouest;  
la belle Etoile, l'Épy étant au Sud à une hauteur considerable au mois de Mai.

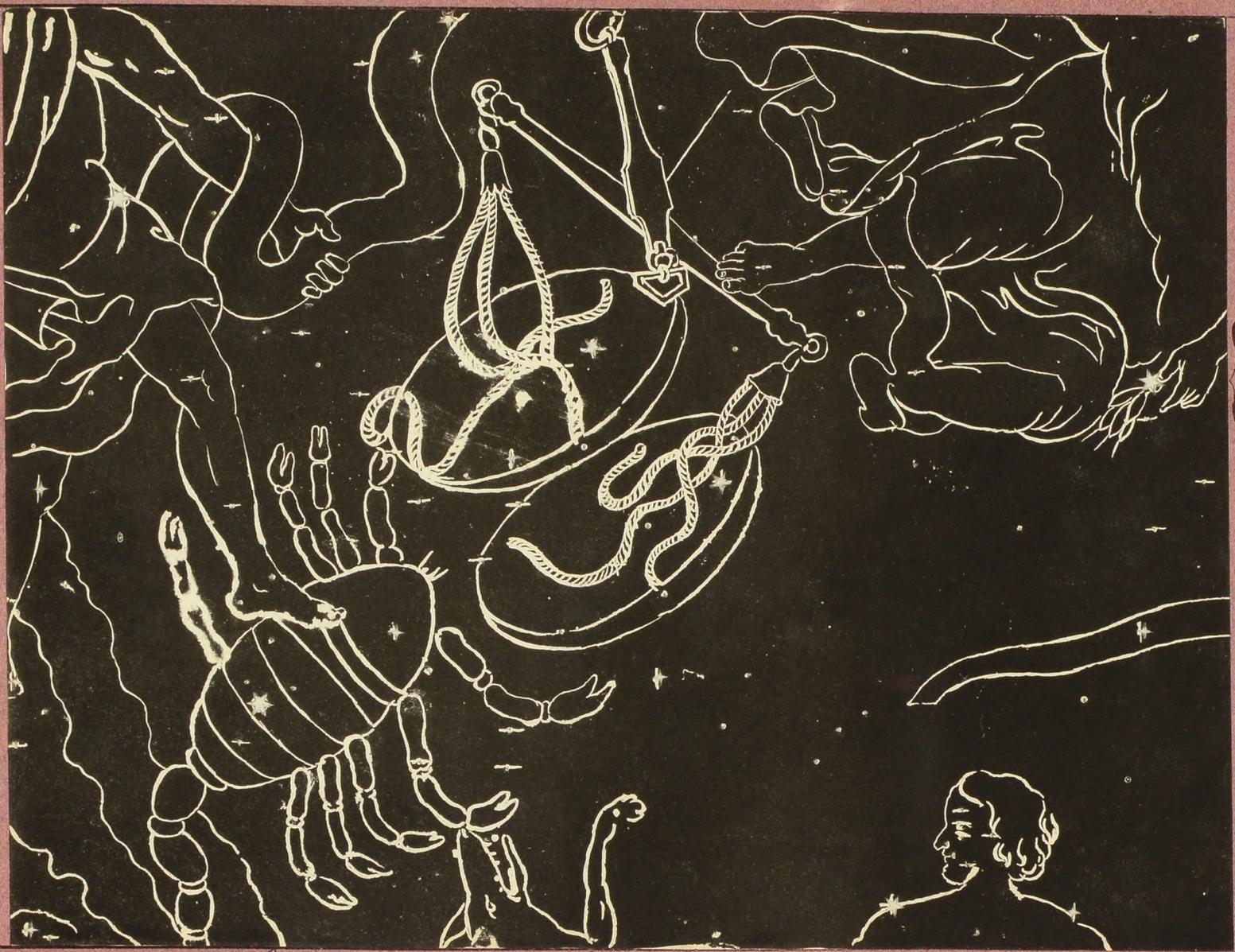
# LA BALANCE.

LE SERPENTAIRE.

LA VIERGE.

*P. G. 1*

L'HYDRE.



*Antares*

LE SCORPION. LE LOUP.

LE CENTAURE.

Partie visible au printemps et en été du côté du Sud; - la Balonca étant à sa plus grande hauteur au mois de Mai.

LE CAPRICORNE.



LE SERPENTIAIRE.

LE SCORPION.

LE SAGITAIRE.

Visure aux mois de Juillet, - Août, - et Septembre.  
vers Sud-Est - Sud - Sud-Ouest. - peu dévié sur l'horizon.

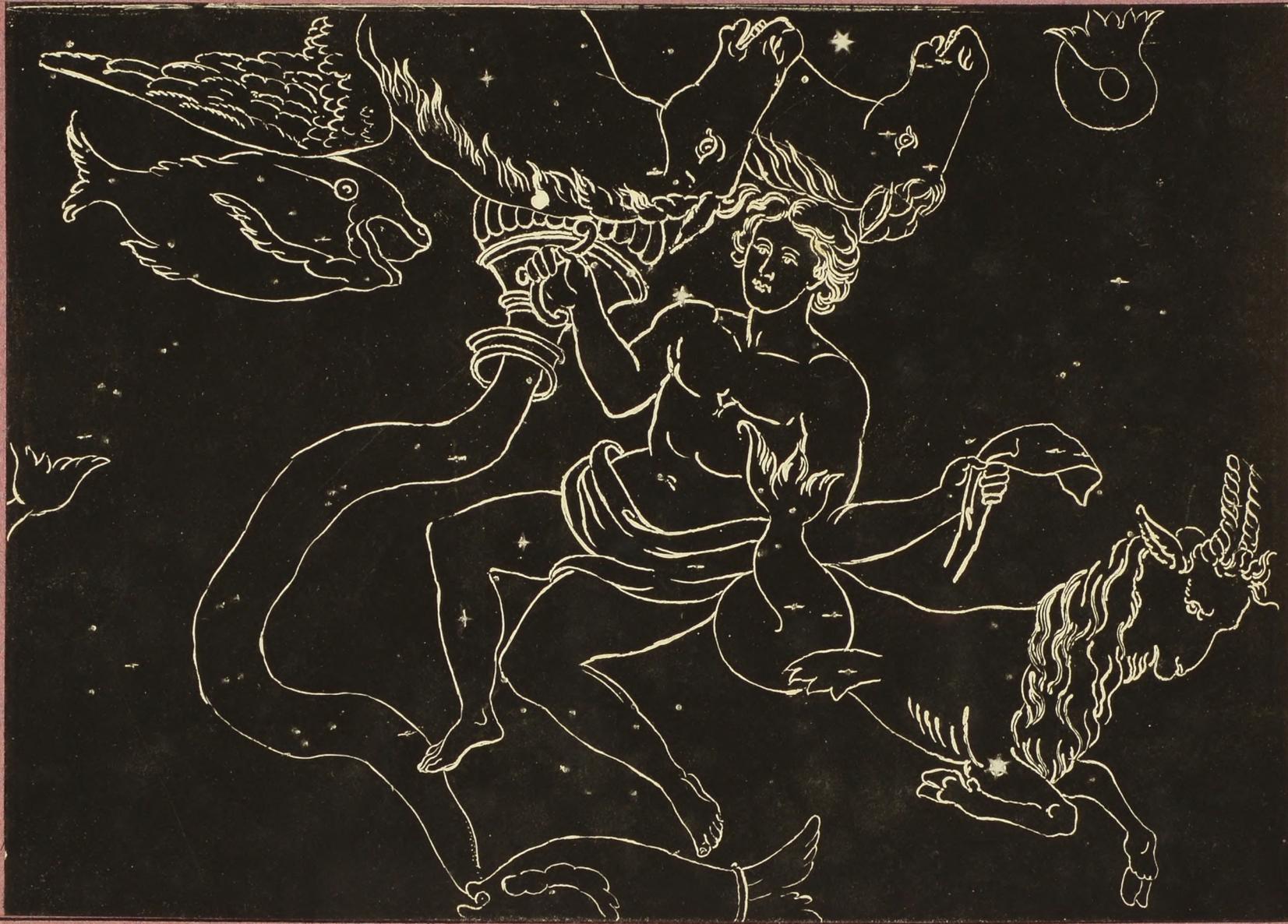
PEGASE.

LE VERSEAU.

LE P<sup>e</sup> CHEVAL. LE DAUPHIN.

LES POISSONS

LA BALEINE



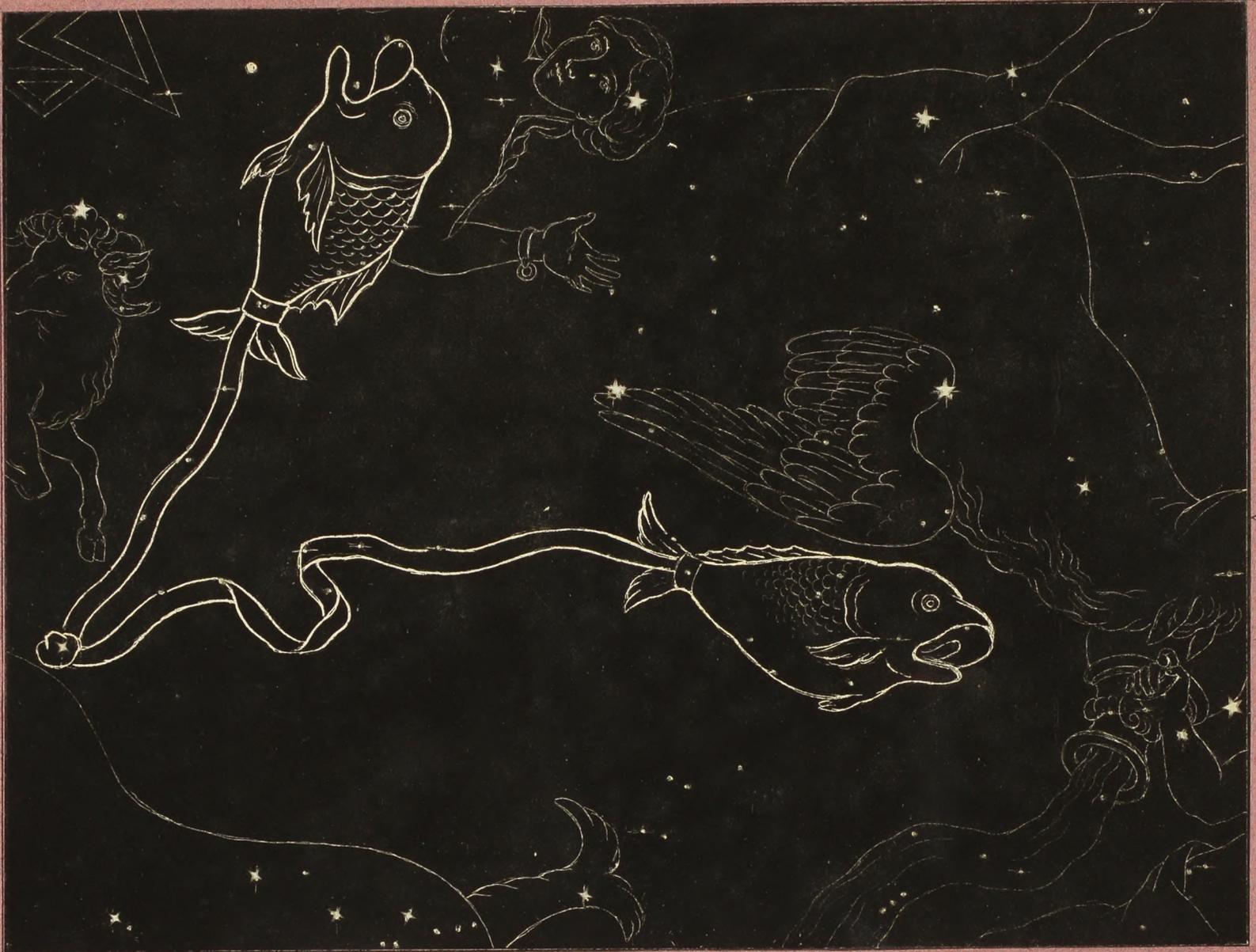
LE CAPRICORNE.

*Tomalhaut*. 1.

LE POISSON BOREAL.

Visible au Sud Est, Sud, et Sud. Ouest dans le mois de Juillet. Décembre, par l'élevé sur l'Horizon,  
sa plus grande hauteur au Sud en Septembre et Octobre.

LE BELIER.



PEGASE.

*Marsyas II.  
Argemone II.*

LA BALEINE.

LES POISSONS.

LE VERSEAU.

Visible pendant les mois de Juillet, Août, & Septembre;  
très élevé au Sud au mois de Novembre.

*Variante. III. Monnet. II.*

L'ERIDAN.



LES POISSONS.

*Deneb Kailos. III.*

Visible pendant les mois de Septembre - Oct. - Nov. - Dec. - Janvier. et Février.  
vers Sud-Est, Sud, et Sud-Ouest, peu élevé sur l'Horizon.

L'ORION.  
*Beteigeuze I. Bellatrix II.*

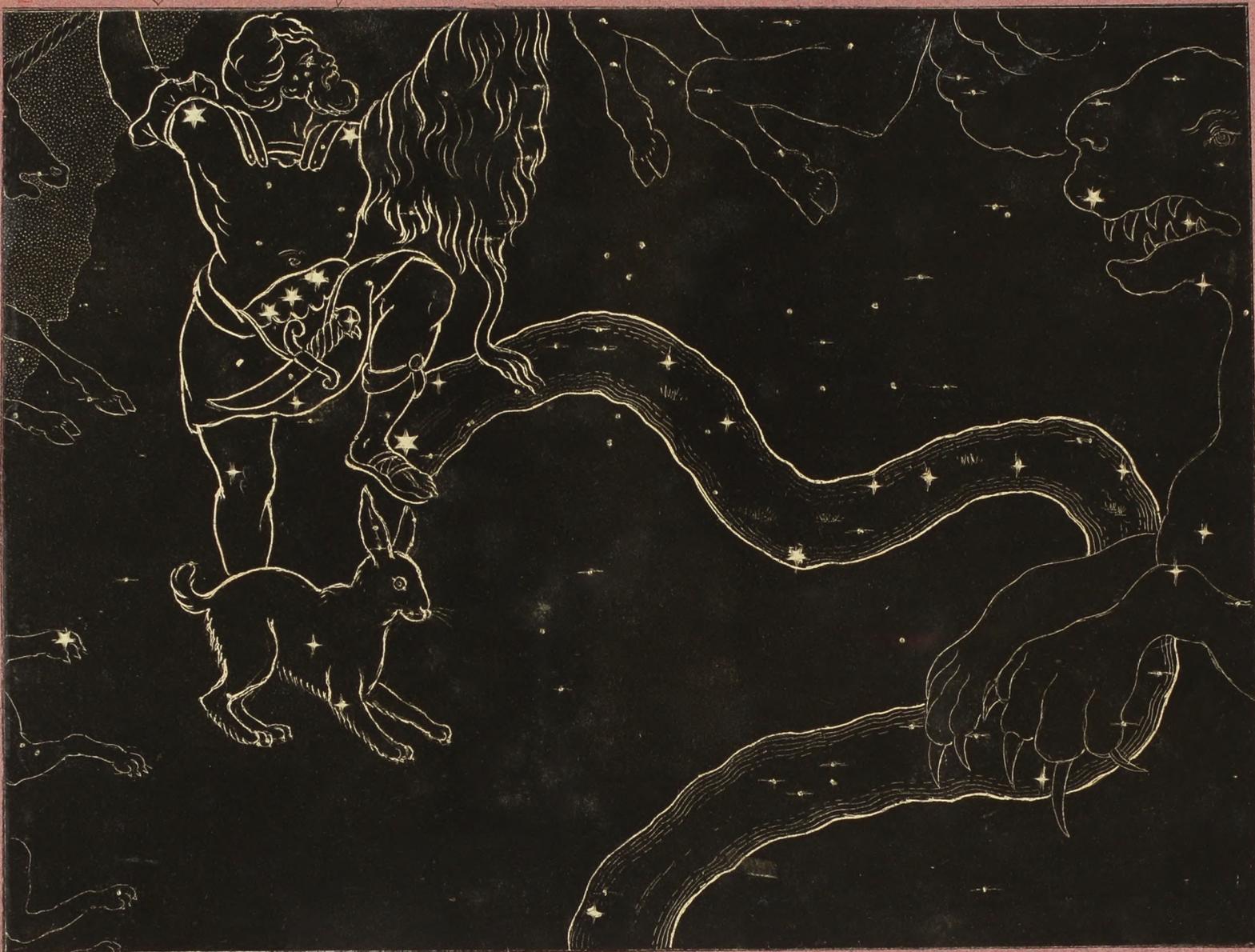
LE TAUREAU.

LA LICORNE.

*Rigel I.*

LE GRAND CHIEN.

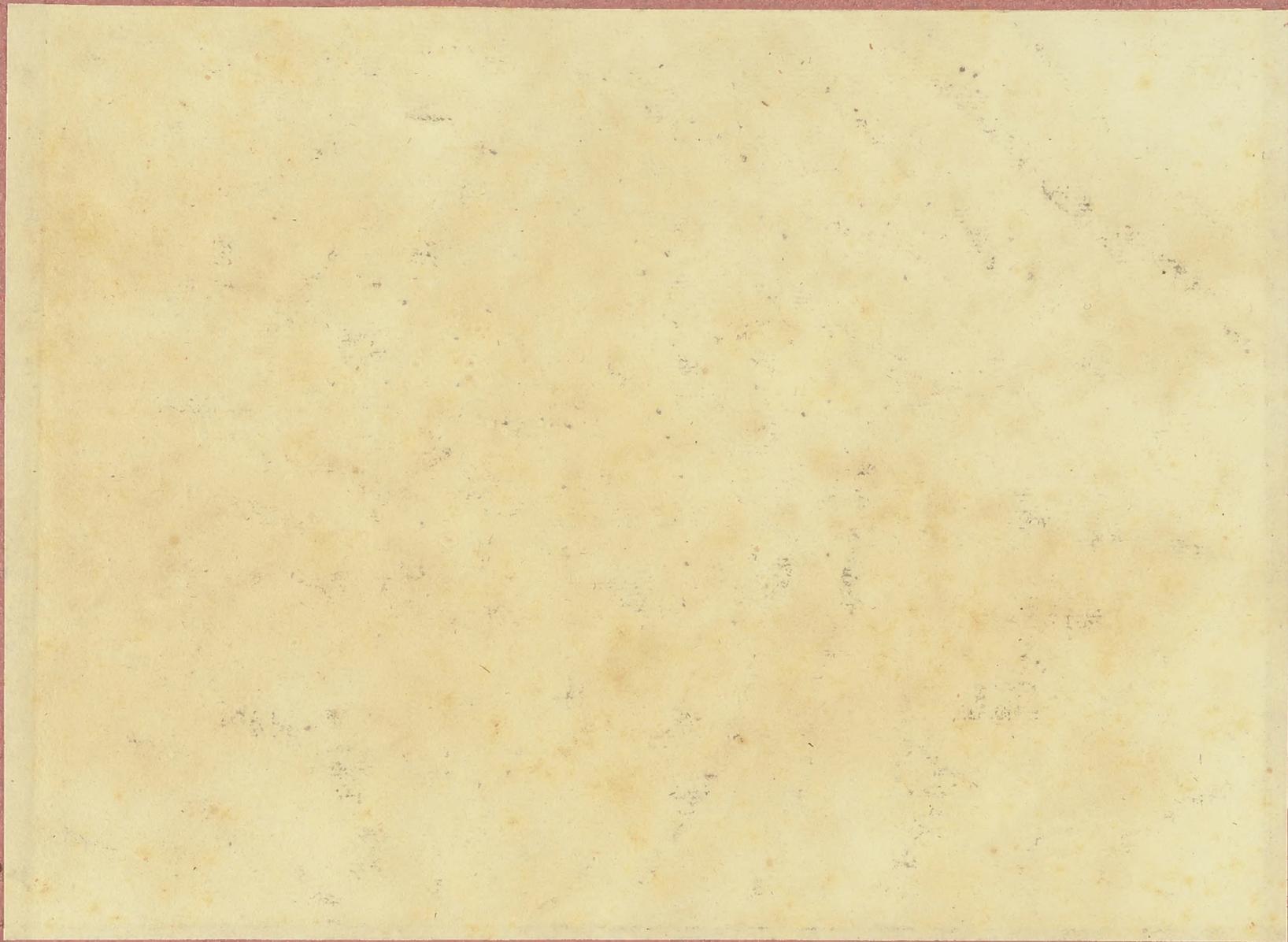
LA BALEINE.



LE LIÈVRE.

L'ERIDAN.

Partie du Ciel visible pendant les mois d'hiver, vers Est, Sud et Ouest,  
bien élevé vers Sud aux mois de Janvier et Février.



LE CANCER.

LE P<sup>e</sup> CHIEN LA LICORNE.

ORION.

*Procyon A.*

*Betelgeuse A Bellatrix R.*

L'HYDRE



*Procyon A*

LE LIÈVRE.

LE NAVIRE.

*Syrus*  
GRAND CHIEN. LA COLUMBE.

Partie de plus belles, visible dans les mois d'hiver, à l'Est, puis Sud et Ouest,  
au Sud assez élevé en Février.

*Regulus. I.*

LA VIERGE.

LE CORBEAU.



LA LICORNE.

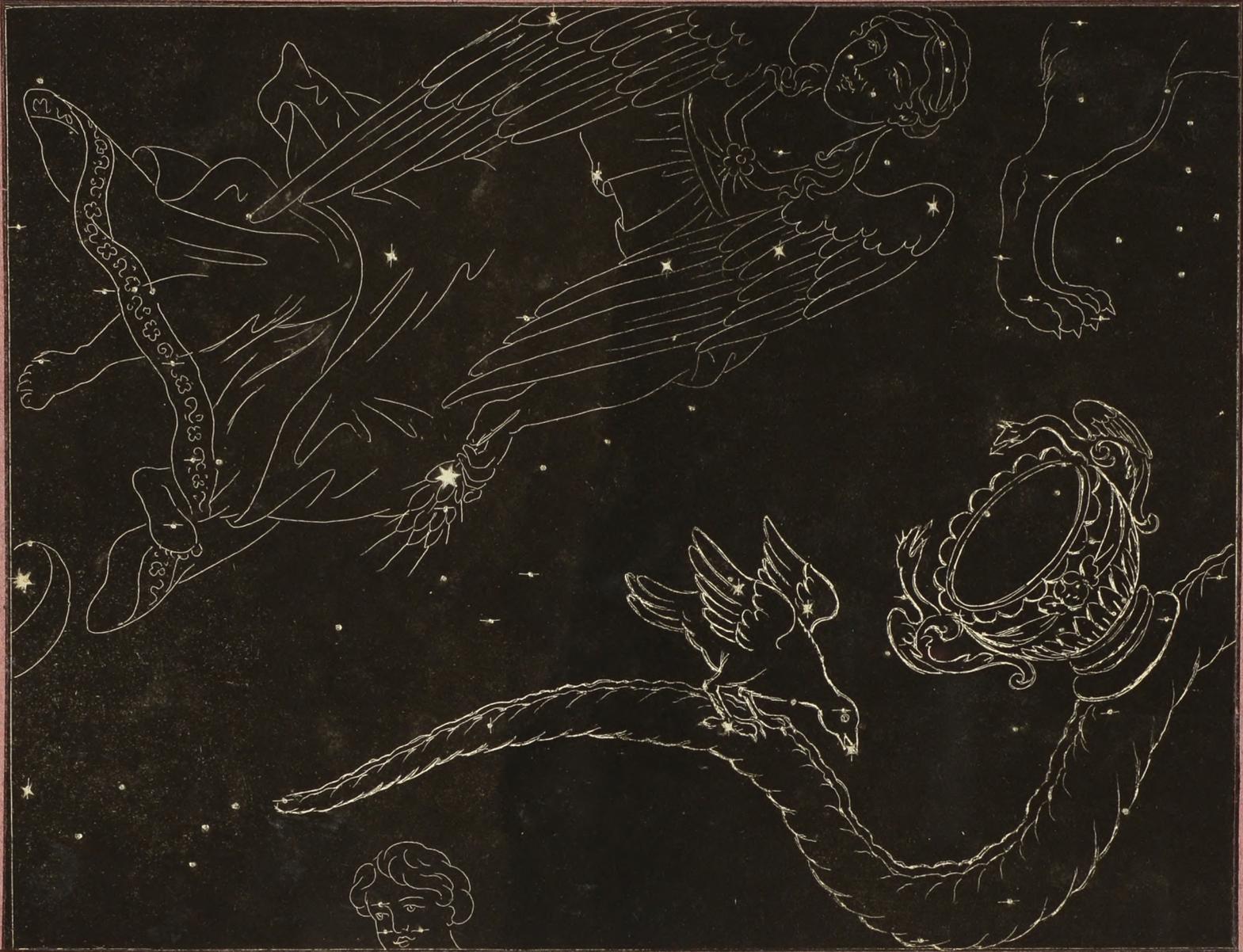
LE NAVIRE.

LA COUPE.

L'HYDRE.

*Alphard. II.  
ou Cœur de l'Hydre.*

Visible du Cote du Sud en Mars, Avril, et Mai;  
le Cœur de l'Hydre dant au Sud au mois d'Avril peu elevé sur l'Horizon.



LA BALANCE.

LE LION.

LA COUPE.

LE CENTAURE LE CORBEAU. L'HYDRE.

Visible en Perse, Mars      Juillet du côté de l'Est, Sud, et l'Ouest;  
la belle étoile - l'Épuy - tant au Sud au mois de Mai.